

45. Jahrgang, Nr. 04 vom 27.01.2017

Neujahrsempfang der Stadt Bad Münstereifel

Kein Zweifel- Wir sind Bad Münstereifel

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian lud zum ersten Neujahrsempfang der Stadt Bad Münstereifel in die Konviktkapelle ein. Ca. 200 Vertreter aus Politik, Kirche, Schulen, Wirtschaft, Vereinen, Institutionen und Presse folgten der Einladung der Bürgermeisterin. Diese hatte den Bürgerinnen und Bürgern eine transparente Politik versprochen und nutzte den Neujahrsempfang dazu, den Blick in drei verschiedene Richtungen zu lenken. Sie richtete den Blick auf das vergangene Jahr, auf das Jetzt und Heute und auf die Zukunft.

So wurde den Gästen ein umfassender Einblick in all die Themen- und Aufgabenfelder gewährt, die Verwaltung und Politik als auch das bürgerschaftliche Engagement im vergangenen Jahr beschäftigten; angefangen mit der Flüchtlingsthematik über Kita-Konsens, Schulen, Barrierefreiheit, Breitbandausbau, Kneipp und Kurwesen, Tourismus, Kunst, Kultur und Sport, aber auch City-Outlet, Stadtentwicklungskonzept, Handwerk und Gewerbe, sowie Feuerwehr, Ehrenamt und Vereinsarbeit. Ausführlich ging die Bürgermeisterin darauf ein, was alles in, um und für Bad Münstereifel getan wird.

"Wir alle tun Gutes für Bad Münstereifel und schaffen unserer Heimat dadurch ein gutes Image", so die Worte der Bürgermeisterin. Den Satz "Kein Zweifel- Wir alle sind Bad Münstereifel" unterstrich zudem ein Symbol in der Form eines Pins, welchen die Bürgermeisterin bei der persönlichen Begrüßung der Gäste am Eingang verteilte. Der Pin sei ein Symbol, welches erkennen lasse: jawohl wir setzen uns für diese Stadt Bad Münstereifel ein und wir lieben diese Stadt.

Für die musikalische Untermalung vor Beginn und im Anschluss an die Rede sorgte der Chor des St. Michael Gymnasiums unter der Leitung von Frau Paustian. Mit finanzieller Unterstützung durch die ene lud die Bürgermeisterin die Gäste zu einem gemeinsamen Imbiss und interessanten Gesprächen ein.



**Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
DLR - Westerwald-Osteifel
Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde
Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren
Berg
Aktenzeichen: 31127-HA6.2**

**56727Mayen, 19.01.2017
Bannerberg 4
Telefon:02651/4003-0
Telefax: 02651/4003-89**

**E-Mail:dlr-ww-oe@dlr.rlp.de
Internet: www.dlr.rlp.de**

Öffentliche Bekanntmachung

**Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG),
in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010, zuletzt geändert durch Gesetz
vom 24.02.2012 (Bundesgesetzblatt I S. 212)am 03. Mai 2005**

- Feststellung der UVP-Pflicht -

Bekanntgabe gemäß § 3a Satz 2, zweiter Halbsatz UVPG,
des Ergebnisses der Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG

In dem vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Berg ist der Bau gemeinschaftlicher und öffentlicher Anlagen im Sinne des Flurbereinigungsgesetzes vorgesehen.

Da dieses Vorhaben in den Anwendungsbereich des UVPG fällt, wurde mit der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Ahrweiler und der oberen Naturschutzbehörde bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord in Koblenz eine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Abs. 1 UVPG durchgeführt.

Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Behörde aufgrund überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären.

Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Die Screening-Unterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes bei dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel, Außenstelle Mayen zugänglich.

Im Auftrag

gez. Christoph Platen
(Obervermessungsrat)

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

**Die öffentlichen Bekanntmachungen sind jederzeit auch auf der Internetseite
www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/Mitteilungen.php nachlesbar.**

Die Stadt Bad Münstereifel sucht eine neue Schiedsperson

Die Amtszeit der Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Bad Münstereifel I läuft am 04.05.2017 ab. Daher ist eine Neuwahl erforderlich.

Die Schiedsperson wird für die Dauer von 5 Jahren gewählt.

Zu dem Schiedsgerichtsbezirk gehören folgende Ortsteile:

Arloff, Bad Münstereifel, Bergrath, Eicherscheid, Eschweiler, Forsthaus Hülloch, Forsthaus Unterdickt, Gilsdorf, Hohn, Iversheim, Kalkar, Kirspenich, Kolvenbach, Lingscheiderhof, Nöthen, Rodert und Witscheiderhof.

Bürgerinnen und Bürger, die in dem Schiedsgerichtsbezirk ihren Wohnsitz und Interesse an der Streitschlichtung haben, können sich um das Wahlamt bewerben.

Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihrer Fähigkeit für das Amt geeignet sein. Das verantwortungsvolle Schiedsamt verlangt im hohen Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit, geistige Beweglichkeit und Reife des Urteils. Schiedsperson kann nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder unter Betreuung steht.

Die Schiedsperson sollte das 30. Lebensjahr vollendet haben und durch richterliche Anordnungen nicht in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sein. Zur Schiedsperson sollte nicht gewählt werden, wer das 70. Lebensjahr vollendet hat.

Die Schiedsperson hat die Aufgabe, in Zivilklagedelikten, wie Hausfriedensbruch, Beleidigung, Bedrohung, leichte Körperverletzung, Sachbeschädigung und vor allem in Nachbarnstreitigkeiten, die notwendige Güterverhandlung durchzuführen. Die erforderlichen Kenntnisse werden durch Fortbildungsveranstaltungen vermittelt.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit einem Lebenslauf bis zum 15.02.2017 an die Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel.

Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017

Im Jahr 2017 findet wieder der Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt.

In den vorangegangenen Wettbewerben haben auch einige Dörfer aus dem Stadtgebiet mit guten Erfolgen an diesem Wettbewerb teilgenommen. In Vorbereitung auf den diesjährigen Wettbewerb lädt der Kreis Euskirchen alle interessierten Dörfer und ihre Vertreter zu einem

Informationsabend

**am Montag, 20. Februar 2017
um 18:00 Uhr
in den Sitzungssaal
der Kreisverwaltung Euskirchen
Jülicher Ring 32,
53879 Euskirchen**

ein.

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, 2017 hat das Ziel, die Menschen auf dem Lande zu motivieren, die Zukunft ihrer Dörfer eigenverantwortlich aktiv mitzubestimmen und sich für die soziale, kulturelle, wirtschaftliche, bauliche und ökologische Entwicklung zu engagieren, diese zu erhalten und für die Zukunft weiter zu entwickeln. Die Veranstaltung soll Impulse für die Teilnahme am Dorfwettbewerb geben und beispielhafte Konzepte beleuchten. Erfahrungen und gute Beispiele aus den vergangenen Wettbewerben werden präsentiert.

Auch werden u. a. die Bewertungskommission, der Ablauf des Dorfwettbewerbes sowie die Checkliste für die Dörfer und die Änderung zu den Bewertungsbögen der letzten Jahre vorgestellt. Außerdem werden Anregungen für die Präsentation der Dörfer im Wettbewerb gegeben. Im Anschluss besteht wie immer die Gelegenheit zur Fragestellung und zur Diskussion rund um den Wettbewerb.

Anmeldeschluss zur Teilnahme am Informationsabend ist der 15.02.2017.

Die Anmeldungen und Rückfragen nimmt die Stadt Bad Münstereifel, Amt für Planen und Bauen, Frau Haltenhof, Tel.-Nr. 02253/505-161, gerne entgegen.

Nach heutigem Stand ist die Bereisung der Dörfer im Zeitraum zwischen Mitte Mai und Mitte Juli 2017 (vor den Sommerferien) geplant.

Im Internet sind weitere Hinweise auf der Seite des Kreises Euskirchen unter <https://www.kreis-euskirchen.de/umwelt/entwicklung/dorfwettbewerb> zu finden.

Caritasverband für das Kreisdekanat Euskirchen e.V. informiert:

Kinderkram sucht Kinderwagen, Babyerstattungen und ehrenamtliche Unterstützung

Die Babykleiderstube und Begegnungsstätte „Kinderkram“ der Caritas Euskirchen sucht ständig gut erhaltene Baby- und Kleinkinderkleidung sowie Kinderwagen - vom ersten Kinderwagen bis hin zum Buggy.

Besonders benötigt werden aktuell Kinderwagen und Babys erste Kleider - also Spenden von Neugeborenen- und Babykleidung. Spenden können in der Babykleiderstube „Kinderkram“, Wilhelmstraße 48 in Euskirchen, abgegeben werden.

Die Einrichtung ist Mo bis Fr von 10:00 - 12:30 Uhr sowie Mi und Do von 15:00 - 17:30 Uhr geöffnet.

Außerhalb der Öffnungszeiten können die Babysachen auch in der esperanza-Beratungsstelle, Wilhelmstr. 52 in Euskirchen abgegeben werden. Hier wird möglichst um vorherige telefonische Rücksprache unter der Tel.-Nr. 02251 / 7000-19 gebeten.

Daneben sucht die Begegnungsstätte Verstärkung für ihr Ehrenamtlichen-Team. Der „Kinderkram“ bietet in der Wilhelmstraße 48 in Euskirchen praktische Hilfen für Schwangere, sowie Eltern mit Babys und Kleinkindern.

Mögliche Einsatzfelder reichen von der Kinderbetreuung, der Begleitung bei Arztbesuchen und Behördengängen bis hin zur Vermittlung von gebrauchten Babysachen. Rund 30 Ehrenamtliche gehören aktuell zum Team der Babykleiderstube und Begegnungsstätte. Regelmäßige Schulungsangebote und monatliche Teamsitzungen mit einer hauptamtlichen Mitarbeiterin der Schwangerschaftsberatungsstelle „esperanza“ unterstützen sie in ihrer Tätigkeit.

Mitbürger, die sich für junge Mütter und deren Kinder engagieren wollen, sollten teamfähig und aufgeschlossen gegenüber Menschen mit unterschiedlichstem sozialem Hintergrund sein.

Interessenten können unter der Rufnummer 02251/7000-14 oder per E-Mail unter esperanza@caritas-eu.de Kontakt mit Irene Rütten von der Schwangerschaftsberatung der Caritas aufnehmen.

1. öffentliche E-Ladesäule in Bad Münstereifel wurde in Betrieb genommen



ene-Geschäftsführer Markus Böhm (v.r.), Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian, FDP-Fraktionsvorsitzender Günter Kirchner, CDU-Fraktionsvorsitzender Bernhard Ohlert sowie Sandra Ehlen und Harald Brenner von der „ene“

Ab sofort können auch in Bad Münstereifel E-Mobile aufgetankt werden. Auf dem Parkplatz am Werther Tor wurde eine E-Tankstelle, an der zwei E-Mobile gleichzeitig kostenlosen Grünstrom tanken können, installiert.

Dies wurde Dank der ene-Unternehmensgruppe möglich. Nachdem die ene bereits im März 2015 eine Ladestation für E-Bikes direkt am Rathaus von Bad Münstereifel installiert hat, erhielt die Kurstadt jetzt auch eine E-Ladesäule für Elektroautos.

„Unser regionaler Energiedienstleister hat uns damit einen echten Standortvorteil ermöglicht“, freute sich Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian am Freitagmittag bei der Einweihung der neuen Ladestation. Nicht nur die Zahl der E-Mobile nehme kontinuierlich zu, E-Mobilität sei auch ein wesentlicher Faktor für einen erfolgreichen Klimaschutz. „Hier

direkt am Werther Tor herrscht eine besonders hohe Besucherfrequenz, so dass wir uns sicher sind, dass die neue E-Ladesäule gut angenommen werden wird“, so die Bürgermeisterin.

Doch nicht nur Kunden der „ene“ können die neue Ladestation über eine Kundenkarte freischalten, auch allen anderen Interessenten wurde ein Zugang bequem über Handy per SMS ermöglicht. „Dies dürfte vor allem für die zahlreichen Touristen von Interesse sein“, so Sandra Ehlen von der „ene“. Denn selbstverständlich sei die Ladesäule in Bad Münstereifel auch auf einschlägigen Internetseiten und speziellen Apps gelistet und werde daher sicherlich schon bald ganz gezielt angefahren.

An der neuen E-Ladesäule können zwei Fahrzeuge gleichzeitig aufgetankt werden. „Der Strom, der hier zu Verfügung gestellt wird, stammt zu 100 Prozent aus regenerativen Quellen“, so Markus Böhm. Denn nur so mache E-Mobilität Sinn und Sorge für eine bessere Ökobilanz gegenüber konventioneller Antriebstechnologien.



Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian schaltet mit ihrem Handy die E-Tankstelle frei.

Neue Depotstelle der „Gießkanne“ in Kalkar

Die Depotstelle der wöchentlich erscheinenden „Gießkanne“ mit Amtsblatt der Stadt Bad Münstereifel befindet sich seit Woche 1/2017 bei

**Herrn
Gerd Küpper
Nordstraße 2 b.**

Die Gießkanne kann dort freitags abgeholt werden.



Kunstaussstellung in der Werner- Biermann- Stadtbücherei



Michaela Prinz zeigt „Natur – und Tierma- krofotografien“

Aus Ihrer „Ranapopicus-Sammlung“ zeigt sie detailreich und vielfältig die Natur und die Tierwelt. Die Aufnahmen entstanden beim Durchstreifen in der Natur oder bei Ausflügen mit Ihren Kindern.

Der genaue Blick Ihrer Kamera findet dabei das Besondere im Alltäglichen. Jeder kennt die Motive:

Ein Frosch am Teich, ein Greifvogel auf einem Ast oder Schmetterlinge an Blüten sitzend, wie oft geht man achtlos vorbei.

Ihre Bilder zeigen uns die Schönheiten im Verborgenen.

Die Makrofotografien erstrahlen in einer enormen Leuchtkraft.

Sie werden eingeladen auf eine Sinnesfrohe Reise in die Natur.

Die ausgestellten Objekte können käuflich erworben werden.

Die Ausstellung ist seit dem 19.01.2017 bis zum 31.03.2017, dienstags 10.00 – 18.00 Uhr donnerstags 12.00 – 18.00 Uhr freitags und samstags von 10.00 -13.00 Uhr zu sehen.



WallgrabenKonzerte

BAD MÜNSTEREIFEL

KONZERTVORSCHAU 2017

Sonntag | 12. Februar 2017 | 18 Uhr

JANINA RUH Violoncello

BORIS KUSNEZOW Klavier

Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs
gefördert von  DEUTSCHER MUSIKRAT

**WERKE VON SCHUMANN
UND BEETHOVEN**

Sonntag | 7. Mai 2017 | 18 Uhr

ANA MIRABELA DINA Klavier

**WERKE VON
SCHUBERT | RAVEL | CHOPIN
POULENC UND BRAHMS**

Konvikt | Trierer Straße 16 | Bad Münstereifel

Karten zu 24 | 30 Euro | Kinder bis 14 Jahren frei | 50% Ermäßigung für
Schüler, Studierende und Auszubildende | Bad Münstereifel: die Leserei,
Mütters Buchhandlung am Markt | Kurverwaltung 0 22 53 - 54 22 44
Euskirchen: Buchhandlung Rotgeri
www.wallgrabenkonzerte.de | wallgrabenkonzerte@gmail.com

Städtisches St. Michael-Gymnasium Bad Münstererfeld



Bilingual deutsch-englischer Zweig | Europäische CertiLingua-Schule
MINT-freundliche Schule | Deutsche Jugend-forscht-Schule

Das St. Michael-Gymnasium gehört zu den ältesten Schulen Nordrhein-Westfalens. Es wurde im Jahr 1625 vom Jesuitenorden gegründet und ist heute eine moderne öffentliche Schule in städtischer Trägerschaft mit ca. 800 Schülerinnen und Schülern. Zu dem historischen Gebäude, mitten in der Stadt gelegen, gehört seit 1981 ein Erweiterungsbau und seit 2012 ein weiterer Anbau mit Mensa, Klassenräumen und naturwissenschaftlichen Fachräumen.

Wir bieten mit besonders vielen Angeboten die Förderung aller Begabungen von Klasse 5 bis Klasse 12 in allen Altersstufen.

Sprachen Englisch (auch bilingual), Französisch, Latein (garantiert bis Latinum), Spanisch

Wahlmöglichkeiten Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Kunst, Musik, Theater; **In differenzierter Oberstufe** sprachlich-musische, gesellschaftswissenschaftliche, mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer, Sport, Religion; Leistungskurse in vielen Fächern (auch Französisch und Naturwissenschaften); **Projekt- und Ergänzungskurse**

Förderung und Qualifizierung In den **Klassen 5 und 6** in den Kernfächern und ‚Lernen lernen‘ in der **Stufe EF** für qualifizierte Haupt- und Realschulabsolventen in Mathematik und Fremdsprachen, naturwissenschaftliche Profilkurse, Begabtenförderung, Sprachzertifikate, CertiLingua-Portfolio, Lerncoaching, Methodentraining, Streitschlichtung, Ersthelfer, Schüleraustausch, Berufsorientierung (Berufswahlsiegel-Schule)

Arbeitsgemeinschaften Naturwissenschaften (Jugend forscht), Computer, Chor, Orchester, Jazz, Theater, Tanz, Sport, Marathon, Sprachen, Kochen, Zeitung, Rechtskunde, Mofa, Sanitäter

Betreuung Übermittag- und Hausaufgabenbetreuung, Mensa

Abschlüsse Allgemeine Hochschulreife (Abitur, nach 12 Jahren)
Fachhochschulreife (FHR) und Fachoberschulreife (mittlere Reife)

Anmeldung Schuljahr 2017/2018 Klasse 5 und Stufe EF 8. bis 15. Februar 2017, Montag bis Freitag von 8.30-13.30 Uhr und 14.30-17.00 Uhr, donnerstags bis 18.30 Uhr, zusätzlich Samstag, 11. Februar 2017, 10.00-12.00 Uhr (Terminabsprache bitte über das Schulsekretariat). Zeugnis mit Grundschulempfehlung, Familienstammbuch und ein Passbild (für Fahrtausweis) mitbringen.

Städtisches St. Michael-Gymnasium
Markt 11 • 53902 Bad Münstererfeld • Telefon 0 22 53-92 13 0
Fax 0 22 53-92 13 20 • kontakt@stmg.de • www.stmg.de



DRK - Integratives Familienzentrum
 53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
 anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
 Tel. 02253/6522
 Fax. 02253/544437
 Mail kitaschoenau@drk-eu.de
 Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Fortlaufend: KES Elternberatung

Dienstags nach Absprache

Freitags nach Absprache

Leitung: Frau Renate Ismar-Limito

Frau Ismar-Limito bietet das Beratungskonzept KES an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern bei Erziehungsschwierigkeiten mit Kindern bis zum 14. Lebensjahr berät.

Freitag, 10.02.2017 ab 18:00 Uhr

Klangkonzert –

Wohltuende Klänge zum Entspannen

Durch die entstehenden Obertöne von Klangschalen und Gong wird die Möglichkeit angeboten, leicht und einfach in eine Phase der Stille zu gelangen. Mit den auf- und ab-schwingenden Tönen der Klangschale kehrt Ruhe im Geist ein und Gedanken haben die Möglichkeit, sich aufzulösen. Das Klangkonzert dauert 45 Min., anschließend haben Sie Zeit zur Nachentspannung und für Fragen. Bitte mitbringen: Iso-Matte, kleines Kopfkissen, bequeme Kleidung, warme Socken.

Kosten: 5,00 €

Diese Veranstaltung wird durch das Familienzentrum bezuschusst.

Anmeldung unter: 02447/2639908

Terminvorschau:

Die. 14.02.2017 – Elterncafé

Mi. 08.03.2017 – in der Casa Angela, Schönau
 Vortragsreihe für Mädchen und junge Frauen:
 Ich finde es schön, ein Mädchen/Junge zu sein

Mi. 15.02.2017 – rechtliche Beratung

Die. 14.03.2017 – Infoabend: Übergang von der KiTa zur Grundschule gut gestalten

Die. 21.03.2017 Schnupperkurs Line-Dance

Angebot Kindertagespflege

Tanja Larscheid, Schönau, [02253/6358](tel:022536358)

Jutta Ingenillem, Nöthen, 02253/8916

Natascha Schneider, Hohn, 02253/545276

Gabriele Thien, Eschweiler, 0175-9019029

Maria Haag, Mahlberg 02257/1223



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

Hatha Yoga Kurs

Yoga bedeutet, den Geist zu zähmen und zur Ruhe zu bringen.

Kurs A: mittwochs 25.1. bis 12.4.2017

Kurs B: donnerstags 26.1. bis 13.4.2017

Kath. Kindergarten

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz EU:

Homöopathie und Naturheilkunde

Die Naturheilkunde bietet wunderbare Möglichkeiten, gesund zu bleiben und bestehende Beschwerden auf sanfte Weise loszuwerden.

Verschiedene Mittel aus der Natur unterstützen den Körper dabei, aus eigener Kraft gesund zu bleiben und eine starke Abwehr zu entwickeln.

Das Immunsystem wird gefördert und die Selbstheilungskräfte mobilisiert.

In diesem Vortrag erfahren Sie praxisnah, wie Sie verschiedene Mittel aus der Naturheilkunde und der Homöopathie einsetzen können.

Referent: Ralf Dissemond, Heilpraktiker

Donnerstag, 16. Febr., 14.30-16.00 Uhr

Kath. Familienzentrum

St. Bartholomäus, Arloff

Integratives Yoga

freitags, 19.00 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Bartholomäus, Arloff

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz EU:

Im Januar 2017 beginnen wieder die
Spiel- und Kontaktgruppen

Bei Interesse bitte melden bei den
 Kindertagesstätten!

Wochenmarkt

Mittwochs und freitags findet im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi, Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

Samstag, 28.01.2017 Praxis Kannengießer, Kall,

☎-Tel. 02441-1793

Sonntag, 29.01.2017 Praxis Kanzler, Gemünd,

☎-Tel. 01778682489

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

ene 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser:

02253/505-197

Anruf-Sammel-Taxi (AST)

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441 – 99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php
Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet **nach telefonischer Voranmeldung (Tel.-Nr. 02257/959728, - Herr Helge Pellmann - bitte Anrufbeantworter benutzen)** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe. Durchgeführt wird die Beratung ehrenamtlich von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann.



Das Familien-Spaßbad!

www.eifelbad.com

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 bis 21.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage 10.00 bis 20.00 Uhr

Während der Ferien in NRW täglich 10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

	Kinder/Jugendliche (3 bis einschl. 17 Jahre)	Erwachsene
Tageskarte	4,30 €	6,40 €
Zeittarif 3 Stunden	3,30 €	4,90 €



Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.